

# Verband Schweizerischer Schützenveteranen

## Reglement Schweizerische Veteranen - Einzelmeisterschaft Luftpistole 10 m

### I. HEIMRUNDE

#### 1. Grundlagen

Diesem Reglement liegen die Erlasse gemäss Artikel 1 der allgemeinen Schiessvorschriften des VSSV (ASV-VSSV) zu Grunde.

#### 2. Ausschreibung

Der Wettkampf wird im offiziellen Verbandsorgan „Der Schweizer Veteran“ ausgeschrieben, ebenso auf unserer Homepage aufgeschaltet.

#### 3. Durchführung

3.1 Die Meisterschaft wird jährlich durchgeführt.

3.2 Sie besteht aus einer Heimrunde und einem Final.

3.3 Die Heimrunde dauert vom 15. November bis 25. Januar und wird im Heimstand geschossen.

#### 4. Teilnahmeberechtigung

4.1 Die Meisterschaft steht allen Mitgliedern des VSSV offen.

4.2 Jedes Mitglied darf die SVEM LP in der gleichen Saison nur einmal schiessen.

#### 5. Anmeldung

Der interessierte Schütze meldet sich beim zuständigen Schützenmeister des VSSV an. Auf dem Anmeldeformular ist anzugeben, ob auf elektronische oder auf Laufscheiben geschossen wird.

#### 6. Doppelgeld

Das Doppelgeld beträgt Fr. 17.- inkl. Sport- und Ausbildungsbeitrag.

#### 7. Schiessprogramm

Distanz	Stellung	Scheibenbild	Probeschüsse	Wettkampf
10 m	Stehend frei, einhändig	LP-Scheiben SSV gemäß Vorschrift ISSF fortlaufend nummeriert oder elektronische Tref- feranzeige	Unbeschränkt, müssen aber vor dem ersten Wett- kampfschuss ge- schossen werden.	40 Schüsse in 4 Pässen zu 10 Einzelschüssen. 2 Schüsse pro Scheibe. Es müssen alle 40 Schüs- se am gleichen Tag ge- schossen werden.

#### 8. Standblätter, Scheiben und Unterschriften

##### 8.1 ZUSTELLUNG:

Nach Eingang der Anmeldung werden dem Schützen vom zuständigen Schützenmeister VSSV ein Standblatt und 20 nummerierte Selbstklebeetiketten für Laufscheibenanlage oder eine Kontrollmarke für elektronische Trefferanzeige, sowie ein Einzahlungsschein für die Bezahlung des Doppelgeldes zugestellt.

##### 8.2 SCHEIBEN und KONTROLLKLEBER:

Die Selbstklebe-Etiketten müssen vom Schützen vor Beginn des Wettkampfes im Zentrum der Rückseite seiner Scheiben aufgeklebt werden.

Die Kontrollmarke ist auf ein dem Drucker angepasstes Standblatt oder auf die vorhandene Papierrolle so aufzukleben, dass die Kontrollmarke vom Drucker beschriftet und somit entwertet wird. Die Positionierung der Kontrollmarke ist nicht wichtig, Hauptsache sie wird überschrieben.

**8.3 RÜCKSCHUB:**

Das Standblatt muss bei einem Resultat von 360 Punkten und mehr, zusammen mit den Scheiben, bzw. mit dem Standblatt oder Druckerstreifen (elektronische Scheibe) dem zuständigen Schützenmeister des VSSV zugestellt werden.

Bei einer Punktezahl von weniger als 360 Punkten muss nur das ausgefüllte Standblatt zurückgesandt werden.

Der Rückschub hat durch den Schützen bis zum 31. Januar zu erfolgen. Später eintreffende Standblätter und Scheiben können für den Final nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Finalteilnahme ist auf dem Standblatt anzukreuzen.

Sofern die Meisterschaft (Heimrunde) nicht geschossen wird, ist das leere Standblatt mit den Selbstklebeetiketten resp. mit der Kontrollmarke im Rückantwortumschlag zurück zu senden, andernfalls ist das Doppelgeld zu entrichten.

**8.4 UNTERSCHRIFTEN:**

Die Standblätter müssen vom Schützen und dem Sektions-Schützenmeister unterschrieben sein.

**9. Munition**

Die Munition geht zu Lasten des Schützen.

**10. Rangierung**

Das Total der 40 Wettkampfschüsse bestimmt den Rang. Bei Punktegleichheit entscheiden:

1. Die bessere Schlusspasse,
2. die höhere Anzahl Tiefschüsse,
3. das höhere Alter.

**11. Auszeichnung**

Es werden Kranzkarten des VSSV abgegeben.

Alterstufe	Punkte	Kranzkarte
Veteran	345 und mehr	Fr 10.-
Seniorveteran	335 und mehr	Fr 10.-
Ehreveteran	315 und mehr	Fr 10.-

**II. FINAL****12. Termin**

Der Final findet anfangs Jahr an einem zentralen Ort statt.

**13. Teilnehmer**

Die 20 besten Schützen aus der Gesamtrangliste der Heimrunde werden zum Final eingeladen.

**14. Munition**

Die Munition muss von den Schützen mitgebracht werden.

**15. Schiessprogramm**

Vorbereitung: 3 Minuten Vorbereitungszeit ab Ansage.

Programm: 40 Schüsse in 4 Passen zu 10 Einzelschüssen in 75 Minuten, inkl. Probeschüsse.

Stellung: stehend, einhändig frei.

## 16. Rangierung

Das Total der 40 Wettkampfschüsse bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden:

1. Die bessere Schlusspasse im Final,
2. die höhere Anzahl Tiefschüsse im Final,
3. das höhere Alter.

## III. MEISTERFINAL

### 17. Teilnehmer

Die 8 besten Schützen des Finals sind für den Meisterfinal qualifiziert....

### 18. Munition

Die Munition muss von den Schützen mitgebracht werden.

### 19. Schiessprogramm

Vorbereitung: 3 Minuten Vorbereitungszeit ab Ansage.  
Probeschüsse: 7 Minuten für unbeschränkte Anzahl Probeschüsse.  
Programm: 10 Schüsse in je 75 Sekunden; einzeln kommandiert.  
Stellung: stehend, einhändig frei.

### 20. Rangierung

Das Resultat des Meisterfinals ergibt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden:

1. Die höhere Anzahl der Tiefschüsse im Meisterfinal,
2. das höhere Resultat im Final,
3. das höhere Alter.

### 21. Auszeichnung

Die drei Erstklassierten werden mit einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille ausgezeichnet. Schützen mit der gleichen Punktzahl wie der Drittrangierte erhalten ebenfalls eine Bronzemedaille.

### 22. Absenden

Die Rankverkündigung findet im Anschluss an den Meisterfinal statt.

## IV. ALLGEMEINES

### 23. Widerhandlungen und Beschwerden

Gemäss Artikel 14 der allgemeinen Schiessvorschriften des VSSV (ASV-VSSV).

### 24. Schlussbestimmungen

- 24.1 Alle Reglemente der Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftpistole älteren Datums sind aufgehoben und somit ungültig.
- 24.2 Das vorliegende Reglement Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftpistole wurde durch die Präsidentenkonferenz (PK) vom 17. November 2016 in Aarau genehmigt. Es tritt auf den 18.11.2016 in Kraft.

Oberuzwil, Illhart 18. Nov. 2016

Der Präsident der SK VSSV: *Florian Zogg*

Der Aktuar der SK VSSV: *Heinz Schmied*